

Überleitung der „Unterschriftenaktion“ in ein neues Software-System.

Der Beschluss vom 7. Aug. 2015 (74. Protokoll des RTG) besagt:

Es wurde nun beschlossen, dass das bisherige System nicht mehr weitergeführt werden soll. Heinz Swoboda plant, dass er mit der neuen „Newsletter-Funktion“ nun „alle“ (ca.6000 E-mails von früheren Unterschreibern) noch vor der 8. Woche des Grundeinkommens anschreiben können wird.

Die Aussendung vor der 8. Woche des Grundeinkommen wurde mit dem Brief „A Safety Net for Life“ 8. Internationale Woche des Grundeinkommen, 14. bis 20. September 2015“ am 8 September 2015 22:45:22 (Versanddauer: 2 Tage 15 Stunden 48 Minuten 27 Sekunden) provisorisch mit dem noch nicht ganz fertigen neuen System versendet.

Nun wurde Heute am 26.01.2016 6h45 das neue Unterschriftensystem online gestellt.

(Leider hat es etwas mehr Zeit gedauert, da ich von anderer Seite unter Druck stand.)

Der Aktuelle Stand 2016-01-26 6h45 der Unterschriftenaktion:

	Unterstützer/innen
Datenbankeinträge	5692
nicht mehr erreichbare	738
unbestätigte Einträge	21
Aktueller Stand:	4933

Diese Unterschriftenliste beinhaltet alle bestätigten Unterzeichner der Online-Unterschriftenaktion beginnend vom 2009-06-24 bis zum 2015-09-07 so wie die noch nicht bestätigten Online-Unterschriften (Anm. da vielleicht vergessen wurde) und der händisch erfassten Unterschriften bis zum 2013-09-09 und ab sofort alle Neuen die sich eintragen.

**Um die neue Datenbank aktuell zu halten, muß pro Jahr ein bis zwei Nachrichten an unsere Unterzeichner/innen versendet werden. (z.B.: aktionen/infos/etc...)
Bitte dies Vorzumerken!**

Unterschriftenzähler

Da unser neues System keinen Unterschriftenzähler in vereinfachter Form zur Verfügung stellt, plane ich eine Softwareadaptierung, daher bleibt bis zu diesem Zeitpunkt der Zähler auf <http://www.basicincomeinitiative.eu/> eingefroren.

Dieser Wert der dort angezeigt wird, war ein Wert der damals (nach der Europäischen Bürgerinitiative) auch unbestätigte Unterschriften enthielt aber ohne der händischen Unterschriften.

Liebe Grüße

Heinz Swoboda

Koordination "IT & Social Networks"

Runder Tisch - Grundeinkommen

% auf der nächste Seite zur Erinnerung was bisher auf der Unterschriftenseite http://www.pro-grundeinkommen.at/?page_id=5 online war

Überleitung der „Unterschriftenaktion“ in ein neues Software-System.

Der nachfolgende Text stand bisher auf der Unterschriften-Seite:

Der Runde Tisch – Grundeinkommen (<http://pro-grundeinkommen.at>) informiert:

Es wurde am 7. Aug. 2015 (74. Protokoll des RTG) beschlossen, dass das bisherige Unterschriftenaktions-System

Ich unterstütze die Einführung eines

- **allgemeinen,**
Alle Bürgerinnen und Bürger, alle Bewohnerinnen und Bewohner des betreffenden Landes müssen tatsächlich in den Genuss dieser Leistung kommen. Angestrebt wird diese Leistung europa- und grundsätzlich weltweit.
- **personenbezogenen,**
Jede Frau, jeder Mann, jedes Kind hat individuell ein Recht auf Grundeinkommen. Es darf nicht abhängig gemacht werden von der eigenen Einkommens und Vermögenssituation oder der eines Familienmitgliedes bzw. einer MitbewohnerIn. Nur so können Kontrollen im persönlichen Bereich vermieden werden und die Freiheit persönlicher Entscheidungen gewahrt bleiben.
- **bedingungslosen**
Wir sehen das Grundeinkommen als BürgerInnenrecht, das nicht von Bedingungen (z.B. Arbeitszwang, Verpflichtung zu gemeinnütziger Tätigkeit, geschlechterrollenkonformes Verhalten, Einkommens- und Vermögenssituation) abhängig gemacht werden kann.
Grundeinkommens in existenz- und teilhabesichernder Höhe.
Die zur Verfügung gestellte Summe soll ein bescheidenes, aber dem sozialen und kulturellen Standard der Gesellschaft entsprechendes Leben im jeweiligen Land ermöglichen, materielle Armut vermeiden und die gesellschaftliche Teilhabe sichern. Das bedeutet, dass der Betrag mindestens die Armutsrisikogrenze gemäß EU Standard erreichen müsste (das sind 60% des sogenannten nationalen mediangemittelten Nettoäquivalenzeinkommens).

Bundesregierung und Nationalrat fordere ich auf, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, dass ein solcher Rechtsanspruch Gültigkeit erlangt.

nicht mehr weitergeführt werden soll.

Dieser Schritt wird aufgrund der wachsenden Anzahl von Befürwortern eines bedingungslosen Grundeinkommens organisatorisch notwendig.

E-Mail Adressen bisheriger Unterzeichner (sowohl online als auch händisch) so weit angeben, werden in den nächsten Wochen in ein neues System eingefügt.

Neunterstützer bitten wir, sich zu gedulden und unsere Web-Seite in den nächsten Wochen wieder zu besuchen.